



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Wintersemester 2018/2019

Hochschuldidaktisches Programm für alle Lehrenden der HWR Berlin



ZaQ – Zentrum für akademische Qualitätssicherung und -entwicklung

Navigation

>>MEHR INFOS? BITTE KLICKEN<<

Das Programm im Überblick:

Themen Wintersemester
2018/2019

Kalendarischer Überblick

Überblick nach Thema

Überblick nach Format

Weitere Informationen:

Formate

Organisatorische Hinweise

Referent/innenprofile

Über uns

Kontakt

Webpräsenz:

[ZaQ – Zentrum für akademische Qualitätssicherung und -entwicklung*](#)

[Qualitätsoffensive Lehre an der HWR Berlin](#)

*GÜLTIGKEIT DES LINKS IST ABHÄNGIG VON DER VERÖFFENTLICHUNG DER NEUEN WEBSITE. FOLGEN SIE DEM PFAD *QUALITÄTSMANAGEMENT > HOCHSCHULDIDAKTIK*

Vorwort

Sehr geehrte Professorinnen und Professoren, Lehrbeauftragte und Dozentinnen und Dozentinnen, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

unsere Angebote haben wir für das hochschuldidaktische Programm des Wintersemesters 2018/2019 **auf HWR-spezifische Themen zugeschnitten** (▶). Diese Entwicklung wollen wir weiter vorantreiben. Aktuell werten wir die vielfältigen Weiterbildungsbedarfe für ein differenziertes Portfolio an der HWR Berlin aus. **Wir freuen uns über einen regelmäßigen Austausch mit Ihnen!**

Das Programm wurde für **neue Formate** (▶) geöffnet: Der klassische Workshop, in dem Lehrende umfassende Antworten zu (fach-)didaktischen Fragen bekommen, bildet nur noch einen der Bausteine. Mit unserem neuen Programm bieten wir Inputs, rücken aber auch Ihre Lehrerfahrung weiter ins Zentrum („Impuls-Forum“) und ermöglichen durch Webkonferenzen via Adobe Connect die Möglichkeit zum ortsunabhängigen Lernen („Online-Impuls“). Auch die Intercampus Werkstattgespräche werden wieder stattfinden. **Individuelle Beratung ist jederzeit möglich** (▶).

Ermöglicht wird das Programm im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehre.

Wie gehabt steht den Lehrenden der HWR Berlin auch das Angebot des Berliner Zentrums für Hochschullehre (▶) offen.

Eine anregende Zeit und einen guten Start in das neue Semester wünschen Ihnen

Kathrin Bernhardt & Katrin Rubel | ZaQ – Zentrum für akademische Qualitätssicherung und –entwicklung

Formate

Workshop:

Umfassende Antworten zu HWR-Berlin-spezifischen (fach-)didaktischen Fragen, anwendungsorientiert mit vielen praktischen Übungen.

Impuls-Forum:

Kurze Impulsbeiträge und/oder Best-Practice-Berichte von Lehrenden aus der HWR Berlin mit anschließendem kollegialen Austausch.

Online-Impuls:

Fachlicher Input zu hochschuldidaktischen Themen/Best-Practice-Beispielen via Adobe Connect (Webkonferenz) mit anschließender Fragerunde, zu dem sich Lehrende der HWR Berlin ortsunabhängig zuschalten können.

Intercampus Werkstattgespräch:

Abendveranstaltung mit einem kurzweiligen Input über zukunftsweisende Themen mit anschließendem

dem moderierten Austausch über die Relevanz für die eigene Lehre bei einer Kleinigkeit zu Essen und Trinken.

Kollegialer Austausch:

Geleiteter Austausch unter Kolleg/innen für gemeinsame Lösungsfindung zu beruflichen Fragen und praxisnahe Anregungen aus dem Kollegenkreis. Angelehnt an die Beratungsform der Kollegialen Beratung.

Beratung:

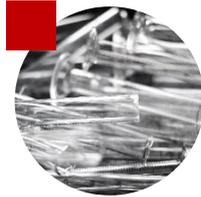
Individuelle Beratung durch konstruktiven und anregenden Austausch mit einem „Blick von außen“ in verschiedenen Formaten, bei denen auch die studentische Perspektive mit eingeholt werden kann.

Themen Wintersemester 2018/2019

>>MEHR INFOS? BITTE KLICKEN<<



**Internationale
Lehre**



**Forschungs-
orientierte Lehre**



**Praxisorientierte
Lehre**



Fachdidaktik



**Lehre mit der aktuel-
len Studierenden-
generation**

Kalendarischer Überblick

>>MEHR INFOS? KLICKEN AUF DIE SEITENZAHL<<

OKTOBER

■ 15 Montag

Die richtigen Fragen stellen? Ansätze für forschungsgeleitete Lehre

Online-Impuls

15:00-16:00 ▶ [S.12](#)

■ 31 Mittwoch

Teaching in English - Sprachtraining für Nicht-muttersprachler/innen I

Workshop

13:00-16:00 | CS ▶ [S.8](#)

NOVEMBER

■ 15 Donnerstag

Schwerpunkt Internationalität in der Hochschullehre: Was bedeutet das für die HWR Berlin? Ihre Perspektive ist gefragt!

Impuls-Forum

16:00-18:30 | CS ▶ [S.9](#)

■ 21 + 28, je Mittwoch

Teaching in English II + III

Workshop

Je 13:00-16:00 | je CS ▶ [S.8](#)

■ 29 Donnerstag

Digitalisierung, Konnektivität, Individualisierung, ...

Die Arbeitswelt von morgen: Auf welche Kompetenzen kommt es eigentlich an? Und was bedeutet das für die Lehre an der HWR Berlin?

Intercampus Werkstattgespräch

18:00-20:30 | CS ▶ [S.14](#)

DEZEMBER

■ 04/05 Dienstag/Mittwoch

Fallbearbeitung lehren und Problemlösekompetenzen fördern (für Rechtswissenschaftler/innen)

Workshop

Je 09:00-17:00 | CS ▶ [S.18](#)

■ 05 + 12, je Mittwoch

Teaching in English IV + V

Workshop

Je 13:00-16:00 | je CS ▶ [S.8](#)

JANUAR

■ 14 Montag

Instagram wichtiger als das Seminar? Großes Drama statt Aufmerksamkeit? Gemeinsame Lösungsfindung zum Umgang mit herausfordernden Situationen mit der aktuellen Studierenden- generation

Kollegialer Austausch

14:00-16:00 | CL ▶ [S.21](#)

JANUAR

■ 14 Montag

Mathematik für Nicht-Mathematiker/innen: Mathematik als ‚a way of thinking‘- Ein Best-Practice-Beispiel der FH Wien

Online-Impuls

15:00-16:00 ▶ [S.19](#)

■ 17 Dienstag

Entrepreneurship Education: Über die Stärkung des eigenverantwortlichen und unternehmerischen Denkens - ein Querschnittsthema in der Hochschul-lehre

Impuls-Forum

14:00-16:30 | CS ▶ [S.16](#)

■ 25 Freitag

Arbeiten mit LEGO Serious Play – Ideen für die Lehre

Workshop

09:00-16:00 | CL ▶ [S.15](#)

Überblick nach Format

>>MEHR INFOS? KLICKEN AUF DIE SEITENZAHL<<

WORKSHOP:

■ **Teaching in English – Sprachtraining für Nichtmutter-sprachler/innen**

Je Mi, 31.10.+21./28.11.+05./12.12.2018
Je 13:00-16:00 Uhr | CL ▶ [S.8](#)

■ **Fallbearbeitung lehren und Problemlösekompetenzen fördern (für Rechtswissenschaftler/innen)**

Di/Mi, 04./05.12.2018, je 09:00-17:00 | CS ▶ [S.18](#)

■ **Arbeiten mit LEGO Serious Play – Ideen für die Lehre**

Fr, 25.01.2018, 09:00–16:00 | CL ▶ [S.15](#)

IMPULS-FORUM:

■ **Schwerpunkt Internationalität in der Hochschullehre: Was bedeutet das für die HWR Berlin?**

Do, 15.11.2018, 16:00-18:30 Uhr | CS ▶ [S.9](#)

■ **Entrepreneurship Education: Über die Stärkung des eigenverantwortlichen und unternehmerischen Denkens - ein Querschnittsthema in der Hochschullehre**

Do, 17.01.2019, 14:00-16:30 | CS ▶ [S.16](#)

ZU DEN BESCHREIBUNGEN DER FORMATE (▶)

ONLINE-IMPULS:

■ **Die richtigen Fragen stellen? Ansätze für forschungs-geleitete Lehre**

Mo, 15.10.2018, 15:00-16:00 ▶ [S.12](#)

■ **Mathematik für Nicht-Mathematiker/innen: Mathematik als ‚a way of thinking‘- Ein Best-Practice-Beispiel der FH Wien**

Mo, 14.01.2019, 15:00-16:00 ▶ [S.19](#)

INTERCAMPUS WERKSTATTGESPRÄCH:

■ **Digitalisierung, Konnektivität, Individualisierung, ... Die Arbeitswelt von von morgen: Auf welche Kompetenzen kommt es eigentlich an? Und was bedeutet das für die Lehre an der HWR Berlin?**

Do, 29.11.2018, 18:00-20:30 | CS ▶ [S.14](#)

KOLLEGIALER AUSTAUSCH:

■ **Instagram wichtiger als das Seminar? Großes Drama statt Aufmerksamkeit? Gemeinsame Lösungsfindung zum Umgang mit herausfordernden Situationen mit der aktuellen Studierendengeneration**

Mo, 14.01.2019, 14:00-16:00 | CL ▶ [S.21](#)

Überblick nach Thema

>>MEHR INFOS? KLICKEN AUF DIE SEITENZAHL<<

INTERNATIONALE LEHRE:

Teaching in English – Sprachtraining für Nichtmuttersprachler/innen

Workshop

Je Mi,

31.10.+21./28.11.+05./12.12.2018

Je 13:00-16:00 Uhr | CS ▶ [S.8](#)

Schwerpunkt Internationalität in der Hochschullehre: Was bedeutet das für die HWR Berlin? Ihre Perspektive ist gefragt!

Impuls-Forum

Do, 15.11.2018, 16:00-18:00 Uhr | CS

▶ [S.9](#)

FORSCHUNGSORIENTIERTE LEHRE:

Die richtigen Fragen stellen? Ansätze für forschungsgeleitete Lehre

Online-Impuls

Mo, 15.10.2018, 15:00-16:00 ▶ [S.12](#)

PRAXISORIENTIERTE LEHRE:

Digitalisierung, Konnektivität, Individualisierung, ... Die Arbeitswelt von morgen: Auf welche Kompetenzen kommt es eigentlich an? Und was bedeutet das für die Lehre an der HWR Berlin?

Intercampus Werkstattgespräch

Do, 29.11.2018, 18:00-20:30 | CS

▶ [S.14](#)

Entrepreneurship Education: Über die Stärkung des eigenverantwortlichen und unternehmerischen Denkens - ein Querschnittsthema in der Hochschullehre

Impuls-Forum

Do, 17.01.2019, 14:00-16:30 | CS

▶ [S.16](#)

Arbeiten mit LEGO Serious Play – Ideen für die Lehre (S.15)

Workshop

Fr, 25.01.2019, 09:00–16:00 | CL

▶ [S.15](#)

FACHDIDAKTIK:

Fallbearbeitung lehren und Problemlösekompetenzen fördern (für Rechtswissenschaftler/innen)

Workshop

Di/Mi, 04./05.12.2018, je 09:00-17:00 |

CS ▶ [S.18](#)

Mathematik für Nicht-Mathematiker/innen: Mathematik als ‚a way of thinking‘- Ein Best-Practice-Beispiel der FH Wien

Online-Impuls

Mo, 14.01.2019, 15:00-16:00 ▶ [S.19](#)

LEHRE MIT DER AKTUELLEN STUDIERENDENGENERATION:

Instagram wichtiger als das Seminar? Gemeinsame Lösungsfindung zum Umgang mit herausfordernden Situationen mit der aktuellen Studierendengeneration

Kollegialer Austausch

Mo, 14.01.2019, 14:00-16:00 | CL

▶ [S.21](#)



■ **INTERNATIONALE LEHRE**

Teaching in English – Sprachtraining für Nichtmuttersprachler/innen

*Je Mi,
31.10.2018
21.11. + 28.11.2018
05.12. + 12.12.2018
Je 13:00-16:00 (3h)*

Campus Schöneberg

Trainerin: Cynthia Tilden-Machleidt (▶)

▶ [Anmeldung](#)

Offering course content in English has become a must-have skill in today's higher education. But what happens to our communication and teaching styles in groups of international students whose first language is most probably not English, and we are also non-native speakers of English?

This workshop addresses the language and communication needs of experienced lecturers of academic subjects. You may already be teaching your subjects in English, or wish to do so in the near future, but see the need to enhance your confidence and fluency.

Included in this course is a variety of teaching tools and some (digital) tricks of the trade, scenario cases and role-plays, specific language usage tasks, open source conversations, as well as debates and presentations.

Learning objectives:

- improve pronunciation, stress, pace, and diction
- enhance clarity and persuasiveness
- increase the use of hedging/softening language and handle difficult conversations with greater sensitivity
- feel more natural and at ease in an English-speaking environment; increase self-confidence as a professional communicator in English.

Schwerpunkt Internationalität in der Hochschullehre: Was bedeutet das für die HWR Berlin? Ihre Perspektive ist gefragt! Mit Berichten von international lehrerfahrenen Lehrenden

Do, 15.11.2018

16:00-18:30 (2,5 h)

Campus Schöneberg

Referent/innen: siehe nächste Seite

Moderation: ZaQ

[► Anmeldung](#)

Ob der Umgang mit verschiedenen Bildungssozialisierungen oder Lernstilen, Lehre in englischer Sprache oder die Berücksichtigung internationaler Perspektiven – die internationale Lehre beinhaltet viele Facetten.

Auf dem Weg, den Schwerpunkt Internationalisierung der HWR Berlin künftig auch hochschuldidaktisch zu betrachten, starten wir mit einem offenen Impulsforum. Lehrende der HWR Berlin (siehe nächste Seite) berichten (z.T. in Englisch) über ihre Lehrerfahrten in verschiedenen internationalen Kontexten und geben einen praxisorientierten, vielfältigen Einblick in den Alltag internationaler Lehre.

Anschließend wollen wir im lockeren Rahmen, moderiert durch das hochschuldidaktische Team, einen Austausch darüber anregen, was es aus Ihrer Perspektive heißt, an der HWR Berlin international zu lehren und welche hochschuldidaktischen Unterstützungsbedarfe sich daraus ableiten lassen. Die Ergebnisse fließen in die in die Programmentwicklung für das kommende Sommersemester ein.

Wirken Sie mit am Ausbau des Schwerpunkts Internationale Lehre an der HWR Berlin und lernen Sie von wertvollen Impulsen international lehrerfährener Kolleginnen und Kollegen.

U.a. mit Beiträgen von:

John Calvin Davis, Wissenschaftlicher Mitarbeiter. War verantwortlich für Personalentwicklung und Personaltrainings in den USA und Kanada. Lehrt internationale Kurse an der HWR Berlin.

FROM THEORY TO PRACTICE

Prof. Dr. Beatrix Dietz, Professur für Marketing, insbes. Produktmanagement. Internationale Lehrerfahrung aus Kanada und den USA. Lehrt internationale Kurse an der HWR Berlin und hat einen Global Classroom mit der Drexel University, USA in ihrer Lehre implementiert.

GLOBALLY CONNECTED! LOCALLY DIVERSE!

Prof. Dr. Jennifer Pédussel Wu, Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Welthandel und internationale Produktion. Internationale Lehrerfahrung aus den USA, China, Frankreich. Lehrt internationale Kurse an der HWR Berlin.

TEACHING ECONOMICS INTERNATIONALLY

Prof. Dr. Diana Weinberg, Gastprofessur für International Strategic Management - Unternehmensführung/ Personal/ Organisation. Internationale Lehrerfahrung aus Mexiko, Israel und den USA. Lehrt internationale Kurse an der HWR Berlin.

TEACHING IN HIGH- AND LOW-CONTEXT COUNTRIES: MY EXPERIENCE IN MEXICO, ISRAEL, GERMANY AND USA



■ **FORSCHUNGSORIENTIERTE LEHRE**

Die richtigen Fragen stellen? Ansätze für forschungsgeleitete Lehre – Herausforderungen des Forschenden Lernens

Mo, 15.10.2018
15:00-16:00 (1 h)

Ortsunabhängig via Adobe Connect (Webkonferenz). Keine Installation erforderlich. Mehr Informationen nach der Anmeldung.

Referentin: Katrin Rubel, ZaQ (►)

► [Anmeldung](#)

Forschung ist die Basis von Wissenschaft. Wie spiegelt sich Forschung in der Hochschullehre wider?

In Lehr-, Lern-Settings, die der Idee des forschenden Lernens folgen, erschließen sich Studierende ihr Fachwissen weitestgehend selbstständig durch die Bearbeitung ihrer eigenen Fragestellungen, während Lehrende vor der Aufgabe stehen, als erfahrene Forschende den studentischen Lernprozess beratend zu begleiten.

Welchen Platz hat (soll) Forschung in der Lehre (haben)? Wie können die Fragestellungen von Studierenden überhaupt sichtbar und in die Lehrveranstaltung integriert werden? Wie kann es gelingen komplexere Fragestellungen in der Lehrveranstaltung forschend zu bearbeiten?

In einem Online-Impuls (Webkonferenz via Adobe Connect), zu dem Sie sich ortsunabhängig zuschalten können, gibt Katrin Rubel einen Überblick über didaktische Gestaltungsmöglichkeiten forschungsgeleiteter Lehre und beantwortet Ihre Fragen. Sie ist Mitarbeiterin am ZaQ und war zuvor tätig an der FH Potsdam im Projekt FL² Forschendes Lernen – Lehrende Forschung.

HINWEIS: DIE WEBKONFERENZ WIRD VRSTL. AUFGEZEICHNET UND STEHT DANACH ALLEN LEHRENDEN AUF DER [MEDIENPLATTFORM](#) DER HWR BERLIN ZUR VERFÜGUNG.

■ PRAXISORIENTIERTE LEHRE



Digitalisierung, Konnektivität, Individualisierung, ... Die Arbeitswelt von morgen: Auf welche Kompetenzen kommt es eigentlich an? Und was bedeutet das für die Lehre an der HWR Berlin?

Do, 29.11.2018
18.00-20.30 (2,5 h)

Campus Schöneberg

Moderation: Prof. Dr. Birgit Weyer, HWR Berlin 

[▶ Anmeldung](#)

Ob durch die zunehmende Vernetzung durch neue, digitale Kommunikationsstrukturen oder die Arbeit in globalen Teams: Absolventinnen und Absolventen der HWR Berlin werden ihre berufliche Tätigkeit in einer Arbeitswelt aufnehmen, die von tiefgreifenden Veränderungen geprägt ist.

In einer Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Human Resource-Bereich geht es um Kompetenzen, welche von der kommenden Generation der Berufstätigen gefordert werden. Es diskutieren u.a. Birte Leiner (Beraterin, HR MehrWertBeratung), und Quilco Hasemann (Human Resources & Organization, Bayer AG). Anschließend nähern Sie sich gemeinsam der Frage, wie die Lehre an der HWR Berlin einen Beitrag zur Kompetenzentwicklung der Studierenden leisten kann.

- Begrüßung durch Herrn Professor Dr. Ohder, Vizepräsident für Lehre und Qualitätssicherung
- Podiumsdiskussion, geleitet von Frau Professorin Dr. Weyer, Professur für Organisation und Personalmanagement am FB 2
- Arbeit in Kleingruppen und Ausklang bei einer Kleinigkeit zu Essen und zu Trinken

HINWEIS: ZU DIESER VERANSTALTUNG SIND AUCH STUDIERENDE ZUGELASSEN, UM EINEN VIELFÄLTIGEN DISKURS ZU ERMÖGLICHEN

Arbeiten mit LEGO Serious Play – Ideen für die Lehre

Fr, 25.01.2018

09:00-16:00 (7 h)

Campus Lichtenberg

*Referent: Prof. Dr.
Tobias Seidl, HS der
Medien Stuttgart (▶)*

[▶ Anmeldung](#)

Das LEGO Serious Play Konzept wurde vom dänischen Spielzeughersteller LEGO in Kooperation mit der Wirtschaftshochschule Lausanne für den Einsatz in der Unternehmensberatung entwickelt.

In der Wirtschaft wird die Methode u.a. in der Team-, Strategie- und Produktentwicklung eingesetzt. In der Lehre hat die Methode das Ziel, die Beteiligung der Studierenden zu erhöhen und darin zu unterstützen, ausgetretene Denkpfade zu verlassen.

Prof. Dr. Tobias Seidl ist zertifizierter LEGO® SERIOUS PLAY® Moderator und arbeitet Sie intensiv in die Nutzung und Anwendungsfelder des Konzepts für die Hochschullehre ein. Er ist Professor für Schlüssel- und Selbstkompetenzen an der Hochschule der Medien Stuttgart und wurde bereits mehrfach für seine didaktische Arbeit an der Hochschule ausgezeichnet.

Entrepreneurship Education: Über die Stärkung des eigenverantwortlichen und unternehmerischen Denkens - ein Querschnittsthema in der Hochschullehre

Do, 17.01.2019

14:00-16:30 (2,5 h)

Campus Schöneberg

Referent: Christian Klang, Gründungszentrum HWR Berlin (▶)

[▶ Anmeldung](#)

Entrepreneurship Education bezieht sich auf die Entwicklung bestimmter Werte, Haltungen und Kompetenzen, die nicht nur für die Gründung eines Unternehmens relevant sind, sondern auch in der Hochschullehre Eingang finden können. Zum Beispiel zur Stärkung des eigenverantwortlichen und unternehmerischen Denkens oder der Vermittlung von Forschungsmethoden. Damit bietet der Ansatz auch interessante Perspektiven für die Lehre jenseits wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen.

Christian Klang, tätig beim Startup Incubator Berlin, dem Gründungszentrum der HWR, lehrt und forscht zum Thema Entrepreneurship Education und gibt Ihnen in diesem Impuls-Forum einen ersten Einblick und Anregungen zum Thema unternehmerisches Denken und Handeln in der eigenen Hochschullehre.

$$\frac{dN}{dt} = \frac{N_0}{q_{\text{fact}}} - \gamma_0 (N - N_0) (1 - \epsilon S) S + \frac{N_e}{T_n} - \frac{N}{T_p}$$

■ FACHDIDAKTIK

$$\frac{dS}{dt} = \Gamma_0 \gamma_0 (N - N_0) (1 - \epsilon S) S + \frac{\Gamma_0 N}{T_n} - \frac{S}{T_p}$$

$$\frac{S}{P_c} = \frac{\Gamma_0 P_c N_0}{V_{\text{act}} \gamma_0 N_c} = \Theta$$

$$S \leq \frac{1}{\epsilon}$$

$$\left. \begin{aligned} N &= N_0 \\ P_f &= (m) \end{aligned} \right\}$$

Fallbearbeitung lehren und Problemlösekompetenzen fördern - ein fachdidaktischer Workshop für Lehrende der Rechtswissenschaft

Für Lehrende der
Rechtswissenschaft

*Di + Mi, 04./05.12.2018
Je 09:00-17:00 (16 h)*

Campus Schöneberg

*Referentin: Barbara
Lange, LL.M (▶)*

▶ [Anmeldung](#)

Das Ziel des Workshops ist eine intensive Weiterentwicklung der rechtsdidaktischen Lehrkompetenz zur studentischen Förderung der eigenständigen juristischen Fallbearbeitung.

Im Workshop reflektieren und diskutieren Sie den zielgerichteten Einsatz von Methoden zum Erlernen und Üben der juristischen Fallmethode, zur Entwicklung von Problembewusstsein, zur Verbesserung der Argumentationsfähigkeit der Studierenden sowie die Nutzung aktivierender und motivierender Lernformen in Methodenkursen.

Durch den Workshop führt Sie Barbara Lange, Rechtsanwältin und Lehrbeauftragte an verschiedenen Universitäten sowie Dozentin in der Referendarausbildung.

Mathematik für Nicht-Mathematiker/innen: Mathematik als ‚a way of thinking‘- Ein Best-Practice-Beispiel der FH Wien

Mo, 14.01.2019
15:00-16:00 (1 h)

Ortsunabhängig via Adobe Connect (Web-Konferenz). Keine Installation erforderlich. Mehr Informationen nach der Anmeldung

Referent: Mag. Dr. Christian Anzur, FH Wien [▶](#)

[▶ Anmeldung](#)

Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaftler/innen müssen über fachspezifische Analysekompetenzen verfügen, um den komplexen Problemstellungen in ihren beruflichen Handlungsfeldern professionell begegnen zu können. Mathematikkenntnisse sind dafür unumgänglich. Die Studierenden lernen Mathematik meist als lediglich notwendiges Werkzeug kennen, dessen Anwendung sie nicht selten vor großen Schwierigkeiten stellt. Geht das auch anders?

Ein Best-Practice-Beispiel von Mag. Dr. Christian Anzur - Leiter des Instituts für Mathematik und Statistik an der FH Wien, 2017 nominiert für den Ars Docendi Staatspreis für exzellente Lehre (Österreich), gibt einen Einblick in das didaktische Konzept der Lehrveranstaltung „Analytisch Denken - Logisch Argumentieren“ mit über 100 Studierenden.

Ziel ist es, Inspiration für die Bewältigung fachdidaktischer Herausforderungen in mathematikwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen für Nicht-Mathematiker/innen zu geben.

HINWEIS: DIE WEBKONFERENZ WIRD VRSTL. AUFGEZEICHNET UND STEHT DANACH ALLEN LEHRENDEN AUF DER [MEDIENPLATTFORM](#) DER HWR BERLIN ZUR VERFÜGUNG.

**LEHRE MIT DER AKTUELLEN
STUDIERENDENGENERATION**



Instagram wichtiger als das Seminar? Großes Drama statt Aufmerksamkeit? Gemeinsame Lösungsfindung zum Umgang mit herausfordernden Situationen mit der aktuellen Studierendengeneration

*Mo, 14.01.2019
14:00-16:00 (2 h)*

Campus Lichtenberg

Moderation & Begleitung: Christine Marfels


 [Anmeldung](#)

Auch wenn Sie als Lehrende vertraut sind im Umgang mit Studierenden, kann es dennoch zu herausfordernden Situationen kommen, bei denen einem das Gefühl beschleicht, etwas könnte im Vergleich zu vorangegangenen Studierendengenerationen anders geworden sein. So kann der ständige Blick auf das Handy als genauso störend empfunden werden, wie distanzierte Blicke beim Verkünden einer herausfordernden Projektarbeit.

Für den kollegialen Austausch werden Ihre eigenen Anliegen im Umgang mit der aktuellen Studierendengeneration zu konkreten Fragen, für die sie gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen in einer vertraulichen Atmosphäre Lösungen suchen. Ziel sind realistische und umsetzbare Anregungen direkt aus der Praxis.

Begleitet werden Sie bei diesem Prozess durch Christine Marfels; Diplom-Psychologin und Organisationsberaterin. Bei Bedarf erhalten Sie Anregungen aus ihrer Perspektive. Das Format lehnt sich an die Beratungsform der kollegialen Beratung an.

>>> AUSBLICK: PROGRAMM SOMMERSEMESTER 2019

Generation Z – ticken die Studierende heute wirklich anders? Und was bedeutet das für die Lehre?

*Di, 07.05.2019
16:30-19.30 (3 h)*

*Referentin: Prof. Dr.
Antje-Britta Moerstedt,
PFH Karlsruhe*

Die Studierenden erwarten scheinbar viel und wirken gleichzeitig unselbstständig, angepasst und unmotiviert. Um die Generation Z (Geburtsjahrgänge 1995 bis 2010) ranken sich viele Mythen.

Prof. Dr. Antje-Britta Moerstedt, Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Vizepräsidentin für Fernstudium und Digitalisierung, PFH Karlsruhe, hat mit ihrer Studie „Generation Z: Eine neue Herausforderung für die Unternehmen?“ gemeinsame Einstellungen, Wertevorstellungen und Verhaltensweisen dieser Gruppe untersucht und öffnet in ihrem Vortrag die Tür zur Generation Z.

Ziel des Intercampus Werkstattgesprächs ist ein umfassender Einblick in die Welt der Generation Z mit anschließender Diskussion, kollegialem Austausch und Ausarbeitung zu möglichen Konsequenzen für die Hochschullehre.

HINWEIS: ANMELDUNG NOCH NICHT MÖGLICH

Hochschuldidaktische Beratung

BERATUNG

Individuelle Beratung ermöglicht das hochschuldidaktische Team des ZaQ durch verschiedene Beratungsformate, bei denen zum Teil auch die studentische Perspektive mit eingeholt wird. Dabei geht es um einen konstruktiven und anregenden Austausch durch einen „Blick von außen“.

Teaching Analysis Poll Strukturiertes, halbstündiges Gruppeninterview mit den Studierenden in Abwesenheit der Lehrperson, bei dem mittels drei Fragen ein Feedback zur studentischen Lernerfahrungen und Vorschläge zur Verbesserung der Lehre eingeholt werden. Die Ergebnisse werden anschließend wertneutral zurückgemeldet und besprochen.

Lehrhospitation Strukturierte Beobachtung einer Lehrveranstaltung durch eine Mitarbeiterin des ZaQ mit anschließendem Feedback und Aufbereitung möglicher Entwicklungsfelder.

Lehrbegleitende Beratung Individueller Austausch zur Lehrgestaltung und Anregungen zur Lehrentwicklung.

Organisatorische Hinweise

Programmankündigung

Aus Datenschutzgründen ausschließlich an die internen HWR-Berlin-Mailadressen.

Teilnahmeberechtigung

Alle aktuell an der HWR Berlin Lehrenden (Professor/innen, Lehrbeauftragte, (Gast)-Dozent/innen).

Anmeldung und Bestätigung

Bitte mind. drei Wochen vorab über didaktik@hwr-berlin.de. Eine Anmeldung ist, vorbehaltlich der Durchführung, auch danach möglich. Sie bekommen zur Bestätigung Ihrer Teilnahme eine E-Mail.

Verbindliche Teilnahme

Unsere Veranstaltungen leben von Ihrer verbindlichen Teilnahme. Bitte geben Sie Bescheid, wenn Sie den Termin nicht halten können.

Ort und Zeit

Informationen zum genauen Ort bekommen Sie mit der Anmeldung und circa eine Woche vor Beginn per E-Mail zugesandt. Alle Veranstaltungen beginnen ‚st‘, also exakt wie angegeben.

Verpflegung

Leider ist es uns im Regelfall nicht möglich, Sie für die Dauer der Termine mit Getränken zu versorgen.

Teilnahmebescheinigung für Workshops

Wird Ihnen per (Haus-)Post zugestellt. Nicht-angestellte Lehrbeauftragte nennen uns bei der Anmeldung eine Adresse.

Evaluation

Sie bekommen am Veranstaltungstag eine E-Mail mit einem Link zur Evaluation zugesandt. Ab sieben Teilnehmenden wird das Ergebnis an die Trainer/innen zugestellt.

Referent/innenprofile

Mag. Dr. Christian Anzur ist Leiter des Instituts für Mathematik und Statistik an der FH Wien und wurde 2017 für das didaktische Konzept seiner Lehrveranstaltung „Analytisch Denken – Logisch Argumentieren“ in der Kategorie „Kreativitätsfördernde Ansätze in Lehrveranstaltungen und Studierendenbetreuung“ für den Ars Docendi Staatspreis für exzellente Lehre in Österreich nominiert.

Christian Klang ist Dozent, Trainer und Coach an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin sowie dem Startup Incubator Berlin, dem Gründungszentrum der HWR, zum Thema Entrepreneurship Education. In seiner Forschung untersucht er die Rahmenbedingungen und Herausforderungen der Entrepreneurship Education, unternehmerisches Denken und Handeln zu vermitteln. Sein Buch zu „Learning Design“ beschreibt die Einbindung von Design Thinking Elementen in Lehr- und Lernprozesse.

Barbara Lange ist Rechtsanwältin, Lehrbeauftragte an verschiedenen Universitäten, Prüferin des Landesjustizprüfungsamtes Bayern in der Ersten und Zweiten Juristischen Prüfung sowie Dozentin in der Referendarausbildung. Sie verfügt über umfangreiche Lehrerfahrung in der Durchführung von vorlesungsbegleitenden Fallbesprechungen und Examensvorbereitungskursen. Außerdem ist sie als Referentin für fachdidaktische Workshops tätig, u.a. für das HochschulDidaktikZentrums (HDZ) der Universitäten des Landes Baden-Württemberg, an unterschiedlichen Hochschulen und Akademien sowie dem Bayerischen Justizministerium für hauptamtliche Referendar-AG-Leiter/innen.

Christine Marfels: Diplom-Psychologin und Organisationsberaterin, war wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Wirtschafts- und Sozialpsychologie der FU Berlin sowie leitende Personalentwicklerin einer großen Behörde. Sie ist seit vielen Jahren als Trainerin, Beraterin und Projektentwicklerin im Bereich der überfachlichen Kompetenz in Wirtschaft, Verwaltung und Hochschulen tätig.

Katrin Rubel ist Erziehungswissenschaftlerin und seit Juni 2018 hochschuldidaktische Mitarbeiterin im Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Sie verfügt über mehrjährige Lehrer Erfahrungen an unterschiedlichen Hochschulen. Im Bereich der Hochschuldidaktik liegt ihr Beratungsschwerpunkt auf der Gestaltung von forschungsorientierter Lehre, während in ihrer Forschungsarbeit der Fokus auf die studentische Perspektive in forschungsorientierten Lehrsettings ausgerichtet ist.

Prof. Dr. Tobias Seidl ist Professor für Schlüssel- und Selbstkompetenzen Studierender an der Fakultät Information und Kommunikation der Hochschule der Medien Stuttgart und zertifizierter LEGO® SERIOUS PLAY® Moderator. Er lehrt und forscht im Bereich Schlüsselkompetenzen, Kreativität, wissenschaftliches Arbeiten und innovative Methoden in der Lehre. Als Prodekan für Lehre verantwortet er die Lehrentwicklung an der Fakultät. Zudem führt er regelmäßig hochschuldidaktische Workshops an Universitäten und Fachhochschulen durch. Er ist Fellow des Programms LehreN und wurde mehrfach (u.a. durch den Stifterverband) für seine didaktische Arbeit an der Hochschule ausgezeichnet.

Cynthia Tilden-Machleidt ist Trainerin für Interkulturelle Kommunikation und Fachenglisch an Hochschulen und in der privaten Wirtschaft. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen: Internationalisierung, Integration, Innovationen in der Lehre, Konzeptentwicklung, Technologieeinsatz in der Lehre, Train-the-Trainer, Fortbildung über „Coaching Across Cultures“ (Philippe Rosinski, 2009). Sie ist Coach für Menschen, die gern ihre Kommunikationskompetenz reflektieren und ihr öffentliches Auftreten auf Englisch verbessern wollen.

Prof. Dr. Birgit Weyer. Studium der Industrie- und Organisations-Psychologie, 10 Jahre Industrie- und Führungserfahrung als internationale Trainerin, Personalentwicklerin sowie Personalleiterin in einem weltweit führenden Pharmaunternehmen. Seit 2002 selbständige Beraterin und Gesellschafterin der Weyer und Hansen GbR sowie des Wirtschaftsinstituts für Psychologisches Potenzial. Seit April 2010 Professorin für Personal- und Unternehmensführung der Hochschule für Wirtschaft

und Recht. Leitung des ersten dualen (deutsch-englischen) Masterstudiengang Prozess- und Projektmanagement. Wissenschaftliche Leitung im Bund-Länder-Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre (3. Säule Hochschulpakt) an der HWR Berlin für das Teilprojekt „Neue Lehr- und Lernformen“.

Über uns

Über das ZaQ - Zentrum für akademische Qualitätssicherung und entwicklung

Koordination: Cornelia Kaiser
Wurde 2015 als Stabsstelle der HWR Berlin eingerichtet und ist dem/r Vizepräsidenten/in für Lehre und Qualität im Studium zugeordnet. Das ZaQ ist zuständig für die Entwicklung sowie den Auf- und Ausbau eines Qualitätsmanagementsystems für die gesamte Hochschule.

Über die hochschuldidaktischen Angebote an der HWR Berlin:

Die HWR Berlin ermöglicht allen Lehrenden (Professoren/innen, Lehrbeauftragten, Gastdozenten/innen) durch die Qualitätsoffensive Lehre ein semesterweise wechselndes hochschuldidaktisches Programm sowie individuelle Beratung. Dabei stehen die Spezifika der HWR Berlin im Vordergrund.

Über die Qualitätsoffensive Lehre an der HWR Berlin

Im Rahmen des gemeinsamen Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre (3. Säule Hochschulpakt) entwickelt das Projekt Qualitätsoffensive Lehre der HWR Berlin Qualitätsstandards für Studium und Lehre, die positive Folgeeffekte für Studienerfolg und -motivation sowie eine Weiterentwicklung der Hochschullehre erwarten lassen.

Kontakt

Hochschuldidaktik | ZaQ – Zentrum für akademische Qualitätssicherung und –entwicklung



Kathrin Bernhardt

M.A. Bildungswissenschaften –
Organisation und Beratung

kathrin.bernhardt@hwr-berlin.de

CAMPUS LICHTENBERG

Mo, Mi-Fr

Tel.: 030-30 87-2564

Raum 1.0066

CAMPUS SCHÖNEBERG

Di

Tel.: 030-30 877-1528

Raum A 2.55



Katrin Rubel

Magister Erziehungs-
wissenschaften/Gender Studies

katrin.rubel@hwr-berlin.de

CAMPUS LICHTENBERG

Do

Tel.: 030-30 877-2567

Raum 1.0066

CAMPUS SCHÖNEBERG

Mo-Mi

Tel.: 030-30 877-1375

Raum A 2.55

Angebote des Berliner Zentrums für Hochschullehre

Allen Lehrenden der HWR Berlin stehen auch die Angebote des Berliner Zentrums für Hochschullehre (BZHL) offen. Das BZHL wird getragen von 13 öffentlichen Berliner Hochschulen und setzt ein breites Angebot an Qualifizierung für Lehrende aller Statusgruppen um.

Das aktuelle Programm ([▶](#)) Aktuelle geltenden Zulassungsbestimmungen ([▶](#))

Am BZHL zu den Schwerpunktthemen der HWR Berlin:

Internationale Lehre:

Teaching International Students (01./02.11.18), Interkulturalität in der Lehre (24./25.01.19), How can I teach confidently and successfully in English? (28./29.01.19), Gender- und diversitätsbewusste Sprache (06.02.19), Diversity-sensible Lehre (25./26.03.18)

Forschungsorientierte Lehre:

Wissenschaftliches Schreiben und Schreibdenken für die Lehre (21./22.01.19). Forschen über die eigene Lehre: Scholarship of Teaching and Learning (31.02.+08.03.19)

Praxisorientierte Lehre:

Entrepreneurship Education – Wie kann ich unternehmerisches Denken und Handeln lehren? (12./14.12.18), Studentische Projektarbeiten im Curriculum konzipieren, ausgestalten, coachen (07./08.03.18)

Weitere Angebote für Lehrende

Onboarding Kurs für Lehrende: Lehren und Lernen mit Online-Werkzeugen

E-LEARNING-ZENTRUM

In diesem Kurs werden Sie einen praxisbezogenen Einblick in die Methoden und Werkzeuge des E-Learning bekommen, den Bezug zu Ihrer bisherigen Lehre finden und eigene Konzepte zur erfolgreichen Umsetzung entwickeln.

Termine: ab dem 27.09.2018. Auftakt in Präsenz, Campus Schöneberg. Anschließend mehrwöchige Online-Phase.

Alle Informationen finden Sie [hier](#).

Ansprechpartnerinnen: Susanne Mey und Katja Drasdo

Interdisziplinärer Workshop Cross Professional (Cross P) – Interkulturelle Kompetenz

CULTURAL DIVERSITY

Cross P ist ein interdisziplinärer Workshop für alle Hochschulmitglieder der HWR Berlin. Ziel ist es Erfahrungen aus der Sicht verschiedener Mitgliedsgruppen im Hochschulkontext einzubringen und zu reflektieren.

Termin: 15./16.10.2018, 9-17 Uhr, Campus Lichtenberg

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ansprechpartnerin: Elena Brandalise

Impressum

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Badensche Str. 52
D - 10825 Berlin

ZaQ – Zentrum für akademische Qualitätssicherung und -entwicklung

Autorinnen: Kathrin Bernhardt, Katrin Rubel

Erscheinung: September 2018

Bildquellen (Creative Commons-Lizenz):

Bild 1/ Internationale Lehre | Foto by chuttersnap: <https://unsplash.com/photos/QkPb5g9p338>

Bild 2/Forschungsorientierte Lehre | Foto by chuttersnap: <https://unsplash.com/photos/pgfWlStWlfs>

Bild 3/Praxisorientierte Lehre | Foto by Priscilla Du Preez: <https://unsplash.com/photos/XkKCui44iM0>

Bild 4/Fachdidaktik | Foto by Roman Mager: https://unsplash.com/photos/5mZ_M06Fc9g

Bild 5/Neue Studierendengeneration | Foto by Jared Sluyter: https://unsplash.com/photos/Kl8-SueS_Bl